

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

07/22

Holz-Handwerk und Fensterbau Frontale 2022

Treffpunkt Nürnberg

- / Fuhrpark – ab Seite 102
Mit Sicherheit gut unterwegs
- / Rund um die Haustür – ab Seite 138
Solides Handwerk, smarte Details
- / Meister- und Gesellenstücke – ab Seite 159
Kreative Unikate

Hokubema setzt auf Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Ergonomie

Neue Wege im Bereich Plattenhandling

Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Ergonomie bei der Entwicklung von Hilfs- und Hebegegeräten – das sind die Themen der Reinhold Beck Maschinenbau GmbH auf der Holz-Handwerk. Das bereits große Sortiment umfasst vielseitige Hub- und Arbeitstische, aber auch Handling- und Hebegegeräten sowie Rollen- und Messbahnen. In Nürnberg wird das neueste Produkt des Unternehmens präsentiert, eine Weiterentwicklung des Teamers und des HS300 midi mit Schwenkmax, zwei bereits bekannte Produkte im Bereich Handling. Der mobile Vakuumlifter soll ganz neue Wege im Bereich Plattenhandling ermöglichen. Große Platten, z. B. im Format 5 x 2 m, aus einem Kragarmregal zu heben für die Bearbeitung an einer Formatkreissäge, bedeutet in den meisten Betrieben noch, dass mindestens zwei Mitarbeiter einer größeren körperlichen Beanspruchung ausgesetzt sind. Die Arbeitsvorbereitung soll nun mit dem mobilen Vakuumlifter mit nur einer Person einfach und effektiv zu bewältigen sein, auch ohne Kraftanstrengung.

Die Höhe und Breite sowie das Schwenken bis zu 180° der Aufnahme kann motorisch verändert werden. So lassen sich kleine, aber auch große Platten ideal bewegen. Durch die Vakuumbreifer wird das Material schonend aufgenommen und kann durch die Fahrinrichtung leicht an die Maschine verfahren werden. Mit dem starken Akkubetrieb lassen sich auch größere Distanzen verfahren. So soll der Vakuumlifter der ideale Partner für ergonomisches Arbeiten werden. (cg)



/ Die Arbeitsvorbereitung soll mit dem mobilen Vakuumlifter leichter werden.

Hokubema Maschinenbau
72488 Sigmaringen
www.panhans.de
Halle 9, Stand 324

Jordan Lacke zeigt in Nürnberg zwei Produktinnovationen

Ultramatter Klarlack und Wasserbeize

Mit einem neuen, ultramatten Klarlack bringt Jordan Lacke die Anmutung der Excimer-Technologie in die Lackierkabinen von Tischlern und Schreineren. Eine weitere Produktneuheit, die verschiedenste Beizeeffekte durch ein innovatives Baukastensystem ermöglicht, ist die Wasserbeize Hydrostain Modular. Was bisher nur bei industriell gefertigten Oberflächen mit dem Einsatz von UV-härtenden Lacken möglich war, lässt sich jetzt in der Lackierkabine umsetzen. Ultramatte Glanzgrade mit hervorragender Kratzfestigkeit, die zudem einen Anti-Fingerprint-Effekt aufweisen, können jetzt laut des ostwestfälischen Lackspezialisten mittels Lackierpistole erzielt werden. Der ultramatte Glanzgrad (2–3 Gloss bei 60°) des neuen lösemittelbasierenden Klarlacks Jora Ultra-Matt Resist konnte bisher nur mittels Excimer-Technologie erreicht werden. Mit dem neuen wasserbasierten Baukastensystem Hydrostain Modular hat das Unternehmen ein modulares Beizsystem entwickelt, mit dem von Standard-, über Rustikal- bis hin zu Positiv-

beizen alle Effekte erzielt werden können. Zur Verfügung stehen drei Basismaterialien, die den gewünschten Beizeeffekt erzielen. Mit den passenden Farbstoff- und Pigmentlösungen können weitere gewünschte Wirkungen erzielt werden. Einen zusätzlichen Fokus setzt Jordan Lacke auf sein umweltfreundliches Wasserlacksystem. (cg)



/ Ultramatt und besonders kratzfest: der neue Klarlack von Jordan Lacke.

Plantag Coatings GmbH
32758 Detmold
www.jordanlacke.de
Halle 10.1, Stand 322

Mirka stellt Fächerscheibe Abranet Max Flap Disc vor

Hohe Abtragsleistung



/ Die Abranet Max Flap Disc verfügt über einen verstärkten Mesh-Rücken und bietet eine hohe Abtragsleistung ohne zu verstopfen oder zu überhitzen.

Die Fächerscheibe Abranet Max Flap Disc ist bis zur Körnung P120 erhältlich und eignet sich für die gröbere Holzbearbeitung, harzige Holzarten mit hoher Feuchte, zum Bearbeiten von Hirnholz oder

auch zur Entfernung von Altlack an. Die Abranet Max Flap Disc verfügt über einen verstärkten Mesh-Rücken und bietet eine hohe Abtragsleistung ohne zu verstopfen oder zu überhitzen.

Die konstante Aggressivität während des gesamten Schleifprozesses sowie die lange Lebensdauer ermöglichen eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis. Da sich die Scheibe nur minimal zusetzt, wird ein über lange Zeit gleichmäßiges Schleifen ermöglicht und sorgt dadurch für ein stabiles Schleifbild. Aufgrund des geringeren Verschleißes ist die Lebensdauer der Abranet Max Flap Disc länger als bei herkömmlichen Fächerscheiben. Die Oberflächentemperatur in der Schleifzone wird konstant niedrig gehalten und verhindert Verbrennungen und Schmelzen der bear-

beiteten Materialien. Dadurch bleiben keine Rückstände zurück. Das so entstandene Oberflächenfinish ist bereits für den anschließenden Lack- bzw. Farbauftrag geeignet, wodurch ein zusätzlicher Verarbeitungsschritt wie bei herkömmlichen Fächerscheiben überflüssig wird. Die Abranet Max Flap Disc ist in den Körnungen P40, P60, P80 und P120 erhältlich. (mm)

Mirka GmbH
65843 Sulzbach
www.mirka.de
Halle 12, Stand 708